



Titel des Workshops	Smart Villages – Wie kann Digitalisierung in ländlichen Regionen gemeinsam gestaltet werden?
Uhrzeit	11:25 – 11:55 Uhr
Host	Carolin Schnaidt, Bodensee Standort Marketing GmbH Katharina Riedel, Regionalverband Südlicher Oberrhein
Kurzbeschreibung	Zuerst wird das interregionale Alpenraumprogramm und das Projekt Smart Villages kurz vorgestellt und dann wird im Detail auf die einzelnen Projekte der Testareas eingegangen. Ebenfalls wird ein Einblick in das Bodenseeprojekt der Vierländerregion gegeben.
Inhalt	<p>Das Alpenraumprogramm ist ein europäisches transnationales Kooperationsprogramm, welches die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren Soziales, Umwelt und Wirtschaft in beteiligten Alpenländern erleichtern soll. Das Projekt Smart Villages verfolgt das Ziel, die soziale und technische Innovation in ländlichen Räumen zu verbessern. Es werden Rahmenbedingungen für Innovationen geschaffen durch die Einbindung von verschiedenen Interessensgruppen und die Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologie. Im Rahmen des Projektes soll zudem ein europäisches Netzwerk zwischen den Alpenraumländern aufgebaut werden. In Zusammenarbeit sollen Projekte umgesetzt werden, die eine Vorbildfunktion auch für andere Regionen haben.</p> <p>Die Gemeinde Löffingen wird in diesem Prozess zur Smart Village begleitet. Vorort werden gerade fünf Projekte umgesetzt zu den Themen Bürger, Auto, Betriebliche Mobilität, digitale Verwaltungsdienstleistung, Telemedizin und Innovationswerkstatt. Die Projekte entstehen durch den Input der Stakeholder im ersten Schritt und durch den der Bürger*innen über Workshops im zweiten Schritt. Alle Ergebnisse fließen schlussendlich in eine Digitalisierungsstrategie mit ein.</p> <p>Das Bodenseeprojekt beinhaltet drei verschiedene Projekte um die Länderübergreifende Region zu stärken. Es wurde eine Onlineplattform entworfen als „Standortguide“ mit integrierter B2B Plattform, der Verwaltungsprozess in bestimmten Punkten digitalisiert und in der Stadt Arbon eine digitale Nachbarschaftshilfe etabliert.</p>



Zentrale Ergebnisse	Erfolgsfaktoren für Digitalisierung im ländlichen Raum ist es, die Anwohner*innen zu sensibilisieren, beteiligen, informieren und ihnen die Angst zu nehmen. Zudem sollte die Verantwortung für die Weiterführung des Projekts übernommen werden und eine gewisse personelle Kontinuität bestehen.

